



Am Rand des Sportplatzes im Löwental feuerten viele Eltern ihre „Nation“ an.

Foto: Marc Vogel

Spannende Wettbewerbe mit internationalem Flair

Schüler des Mariengymnasiums feierten Sportfest im Löwental

Vor den Sommerferien verwandelt sich der Sportplatz im Löwental in ein buntes Festgelände. Unter dem Motto „Europameisterschaft“ spiegelten die Wettkämpfe den Gemeinschaftsgeist und die Vielfalt der Schule erkennbar wider.

Die Schüler zeigten bei der Beach-Explosion (auch bekannt als Ball-über-die-Schnur) und vor allem beim Fußball ihren Kampfgeist, doch ebenso ihren Teamgeist und stellten damit Fairplay und gegenseitiges Anfeuern in den Vordergrund.

Schon seit Wochen fieberten sie ihrem Sportfest entgegen. Jede Klasse bekam vorab ein europäisches Land zugewiesen. Ihre Aufgabe war, sich zur jeweiligen Kultur fantasievolle Outfits und Fan-Artikel einfallen zu lassen. Ob selbst bemalt oder professionell bedruckt, ihre kreativen wie farbenfrohen Outfits, Fahnen oder Schilder sorgten für ein buntes Treiben im Löwental und trugen zur ausgelassenen Stimmung bei.

Besonders war auch die Unterstützung vieler Eltern, die als Fans ihre „Nationen“ anfeuert. Herausragend hierbei die „Schotten“ der Klasse 5b, die mit ihrem Enthusiasmus alle mitrissen.

Neben den sportlichen Wettkämpfen fand sich auch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Für das leibliche Wohl war gesorgt, an verschiedenen Ständen konnten sich alle mit leckeren Speisen und Getränken stärken. Was die Q1-Jahrgangsstufe dazu nutzte, um Geld für ihre Abiturfeier im kommenden Schuljahr zu sammeln.

„Es hat total viel Spaß ge-



Auch beim Volleyball gab es keine Verlierer, denn bei diesem Sportfest zählte im Wettkampf aller „Nationen“ der olympische Gedanke.

Foto: Marc Vogel



Die „Schotten“, die Eltern der 5b, rissen beim Sportfest Mariengymnasium alle mit ihrem Enthusiasmus mit. Foto: Marc Vogel

macht“, war die Meinung vieler Schüler. „Die Stimmung war super und es war toll, gemeinsam mit allen Klassen zu feiern.“ Gewonnen haben schließlich alle, denn bei diesem Sportfest zählte im Wettkampf aller „Nationen“ der olympische Gedanke. Die Schüler und Lehrer hatten dafür ein tolles Event auf die Beine gestellt. Dies zeigte: Schule besteht nicht nur aus Lernen, sondern mit Spaß und Freude an einer Sache kann man als Gemeinschaft viel bewegen. Das Sportfest als gelungener Abschluss des Schuljahres stimmte Schüler wie Lehrer auf die Sommerferien ein.

Ein großes Dankeschön galt dem Lehrerteam um Markus Niehaus, die diese Veranstaltung geplant und mit viel Einsatz verwirklicht haben. Dank der guten Organisation von Schülern und Lehrern konnte das Sportfest sogar noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Starkregen beendet werden.

Marc Vogel